



Ausgabe 09 - 17/18

HESSENLÖWE

DAS OFFIZIELLE STADIONMAGAZIN DES KSV HESSEN KASSEL



RÜCKRUNDENSTART IM AUESTADION



WILLKOMMEN ZUM HEUTIGEN SPIEL!

25.11.2017 KSV HESSEN - 1. FC SAARBRÜCKEN

10.12.2017 KSV HESSEN - KICKERS OFFENBACH

Mit
Felsquell-
wasser
gebraut.

Krombacher. Eine Perle der Natur.



ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Krombacher Pils
Gesamtbewertung:
sehr gut
Ausgabe 08/2009

VORWORT

In großen Massen strömen mit rot-weißen Schals bekleidete Zuschauer

aus Straßenbahnen und Bussen ins Auestadion, die bei Ertönen der Einlaufmusik unserer Mannschaft frenetisch zujubeln und die Löwen nach vorn peitschen.

Seien wir mal ehrlich, wir wünschen uns dies alle, doch zur Wahrheit gehört auch, dass wir von diesem Bild meilenweit entfernt sind. Das Jahr 2017 stand und steht aus Sicht des KSV ganz im Zeichen des am 13. Juni 2017 eingereichten Insolvenzantrags. Unsere Insolvenzverwalterin, Frau Rüdlin, arbeitet mit Hochdruck an der Entschuldung unseres Vereins. Gleichzeitig sind wir alle gefordert, nach Abschluss des Insolvenzverfahrens den Verein auf ein gesundes Fundament zu stellen und dafür Sorge zu tragen, dass die finanzielle Basis des Vereins künftig eine solide und gesunde ist. Dazu nötig sind viele kleinere und größere Bausteine, um unseren Verein nachhaltig fit für die Zukunft zu machen. Dazu gehören vor allem weiterhin eine gezielte Förderung unseres Nachwuchsbereichs sowie die Stärkung der ersten Mannschaft und des sportlichen Bereichs allgemein. Aber machen wir uns nichts vor – auch darüber hinaus ist eine Stärkung des Vereins nötig, um über den Status Quo hinauszukommen.

Wir sind davon überzeugt, dass der KSV eine gute Zukunft haben kann.

Einige für uns zentrale und überlebenswichtige Fragen treiben uns um: „Wie groß ist das Zuschauer- und Sponsorenpotential des KSV Hessen Kassel in der Region?“ Diese und weitere Fragen waren Grundlage der ersten Gespräche zwischen der Marketingabteilung des KSV Hessen Kassel mit Prof. Dr. Andreas Mann vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften im Spezialgebiet Dialogmarketing im vergangenen Jahr. Prof. Dr. Mann und sein

Team konzipierten daraufhin ein Projektseminar mit Masterstudierenden, um Image-, Zuschauer- und Sponsorenpotentiale für den KSV im Rahmen einer repräsentativ durchgeführten und auf wissenschaftlichen Kriterien basierenden Untersuchung herauszuarbeiten. Auf Grundlage der im Sommersemester 2017 ausgewerteten Antworten liegt zum Beispiel das Zuschauerpotential für den KSV Hessen Kassel in der Region Nordhessen bei 60.000 Personen, die potentiell an Spielen der Regionalliga-Mannschaft interessiert sind. 60.000 Zuschauer? Nun liegt es an unserem Verein, weitere positive Werbung zu machen und wenigstens einen Teil dieses großen Potentials wieder ins Auestadion zurückzuholen.

Ein weiteres Studienergebnis hebt die Notwendigkeit hervor, nachhaltige Strukturen im Umfeld des Vereins aufzubauen, neue Mehrwerte zu schaffen und weitere Anreize für ein besonderes Stadionerlebnis zu schaffen sowie und ganz wesentlich gezielt auf die eigene Jugendarbeit zu setzen. Insbesondere unsere Nachwuchsförderung wird als das Pfund gesehen, mit dem der KSV wuchern kann.

Die nun vorliegenden Ergebnisse geben den Verantwortlichen unseres Vereins umfangreiches Material sowie zum Teil bereits sehr ausgereifte Ideen an die Hand, mit denen sich in den nächsten Jahren arbeiten lässt, um das zweifellos vorhandene Zuschauer- und Sponsorenpotential wieder stärker an den Verein heranzuführen und damit beizutragen, unseren Löwen zu neuem Glanz zu verhelfen. Damit irgendwann einmal wieder Fans und Zuschauer in Massen ins Auestadion strömen und unsere Mannschaft nach vorn peitschen, ganz so wie im eingangs skizzierten Bild.

Natürlich wird dies nicht von heute auf morgen gelingen, dennoch möchten wir um Unterstützung und Mitarbeit bitten. Eines soll nicht unvergessen bleiben: Wir danken für die vielen tollen und kreativen Aktionen unserer Fans und Mitglieder, die uns im nun bald ablaufenden Jahr 2017 als Verein zusammenwachsen lassen haben. Dieser neue Zusammenhalt in unserem Verein ist ein wesentlicher Mosaikstein, um in eine positive Zukunft blicken zu können.

Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle übrigens bleiben, dass unsere Ehrenamtlichen in allen Bereichen ein großes Lob und Dank verdient haben, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zum Teil täglich dafür sorgen, dass unser Verein lebt, sei es im Nachwuchsbereich, bei den Frauen, auf der Geschäftsstelle oder im Auestadion – Danke Euch für die tolle und treue Unterstützung für unseren KSV Hessen Kassel!

Wir wünschen allen Fans, Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des KSV Hessen Kassel ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Rot-weiße Grüße Ihr KSV-Marketing



Komm ins

LÖWENRUDEL!

MIKROSPONSORING BEIM KSV

#GEMEINSAMSINDWIRSTARK



UMFANGREICHE STUDIE

zum Image- und Zuschauerpotential des KSV Hessen Kassel vorgestellt

Im Sommersemester 2017 drehte sich am Lehrstuhl Marketing von Prof. Dr. Andreas Mann im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel viel um Fußball und den KSV Hessen Kassel. Studierende des Masterstudiengangs Business Studies mit Schwerpunkt Dialogmarketing erarbeitete im Rahmen eines Projektseminars eine umfangreiche und repräsentativ angelegte Studie zum Thema Regionalfußballinteresse, bei der auch eine Image- und Zuschauerpotentialanalyse für den KSV Hessen Kassel durchgeführt wurde.

Vorgelegt wurden u.a. die Kernergebnisse der Umfrage auf den Gebieten:

- Zuschauerpotentiale verschiedener Zielgruppen
- Bekanntheit und Image des KSV Hessen Kassel im Einzugsgebiet
- Motive des Besuchs von Regionalligaspielen
- Zufriedenheit der Besucher von Heimspielen des KSV
- Mediennutzung allgemein sowie im Einzugsgebiet des KSV

Neben der aktuellen finanziellen Lage assoziieren die Teilnehmer der Studie überwiegend die Tradition und den regionalen Bezug mit dem KSV. Das Image wird zum einen als familiär und familienfreundlich wahrgenommen, zum anderen aber auch als kämpferisch und leidenschaftlich.

„Wir sind im letzten Winter an Prof. Dr. Mann herangetreten, um wertvolle Hinweise über das Image und die künftige Positionierung der Marke KSV Hessen Kassel zu erhalten. Im Bereich der strategischen Markenführung haben uns die Teilnehmer der Studie dabei hochwertiges Datenmaterial geliefert, mit dem wir die künftige Ausrichtung des Vereins an den Bedürfnissen von Fans, Zuschauern und Sponsoren anpassen können. Auf dieser Datengrundlage erarbeiteten die Studierenden mit einem hohen Maß an Analytik und Kreativität anwendbare Marketingkonzepte für die Löwen. Konzepte, die vor allem auf die Strukturen des Vereins übertragbar sind und sich gut einführen und anwenden lassen, um sich ein nachhaltiges und vertrauensbildendes Image aufzubauen“, so Daniel Bettermann, Initiator der Studie.

„Strategische Markenführung setzt einen langen Atem voraus, mit den Ergebnissen der Studie kann der KSV in den nächsten Jahren arbeiten, um sich in und über die Region Kassel hinaus ein positives Image aufzubauen und das zweifellos vorhandene große Zuschauerpotenzial zu erschließen“, ergänzt Prof. Dr. Mann.

„Unser Ziel war es, einen umfassenden Überblick über die Außenwirkung und die Bindungskraft der Marke KSV Hessen Kassel zu erhalten. Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Mann und die Studierenden haben uns dabei tatkräftig unterstützt und wertvolle Konzepte an die Hand gegeben. Es sind sehr schöne Ideen entstanden, sicherlich werden wir in der Zukunft das einiges davon aufgreifen und im Rahmen unserer Möglichkeiten umsetzen. Ein rundum gelungenes Projekt, das wir trotz aller Umstände erfolgreich umgesetzt haben“, so KSV-Marketingleiter Michael Krannich.

„Wir haben als Sponsor und Fan des KSV die Studie der Universität Kassel gerne gefördert, denn auch wir wollen den eingeschlagenen Weg des KSV unterstützen, sich in der Stadt und Region positiv darzustellen und neue Wege im Marketing zu gehen“, sagt Stephan Stieg von der MLP Geschäftsstelle Kassel.

Der KSV bedankt sich bei den Studierenden sowie bei Prof. Dr. Andreas Mann und Sven Kilian und seinem Praktikanten Jannik Löber, der den jungen Forschern auch während der Seminare mit Rat und Tat zur Verfügung stand. Ebenfalls bedankt sich der Verein bei Herrn Stephan Stieg von MLP sowie Andreas Fehr von den Entsorgungsbetrieben Fehr, die die Durchführung der Studie ermöglicht haben.



Am Montag, den 31.07.2017 wurden die Ergebnisse der von Daniel Bettermann und Michael Krannich im Winter 2016/17 angestoßene Teilstudie zum Thema Bekanntheit, Image und Vermarktungspotentiale des KSV Hessen samt repräsentativer Bevölkerungsumfrage von den Studierenden vorgestellt. Insgesamt haben 631 Personen an der Umfrage teilgenommen. Die Präsentation der Ergebnisse des Projektseminars unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Mann und Sven Kilian fand in den Räumen des MLP Beratungszentrums Kassel statt.

Gut 45 % der Befragten interessieren sich stark oder gar sehr stark für Regionalfußball, wobei das Interesse bei Männern größer ist als bei Frauen. 52 % haben bereits Fußballspiele im Amateurbereich und 48 % im Profibereich live gesehen. Der Besuch von Regionalfußballspielen erfolgt vor allem aus sportlichem Interesse und wegen des Stadionerlebnisses, aber weniger aus regionaler Verbundenheit.

Von den Befragten kennen 77,5% den KSV, vor allem älteren Personen ist der KSV ein Begriff. 18% waren darüber hinaus selbst schon einmal im Auestadion. Es lässt sich allerdings feststellen, dass der Bekanntheitsgrad des KSV bei den Befragten mit zunehmender Entfernung ihres Wohnorts zum Auestadion abnimmt. Die Befragten, die schon einmal bei Heimspielen des KSV waren, sind mit ihrem Besuch im Stadion insgesamt weder zufrieden noch unzufrieden. Als besonders zufriedenstellend wird die An- und Abreise bewertet.

YOUR FANSHOP IN KASSEL!



Öffnungszeiten

Mo. – Mi.: 10:09 – 18:09 Uhr

Do. – Fr.: 10:09 – 19:09 Uhr

Sa. 10:09 – 15:09 Uhr

Folge uns:



Fan Point ^{KASSEL}

Am Friedrichsplatz 8
Telefon: 0561 - 1 28 23
www.fanpoint24.de



1. FC SAARBRÜCKEN

21. Spieltag, 25.11.2017, 14⁰⁰ Uhr

Der 1. FC Saarbrücken gehört auch in der Regionalliga zu den bekanntesten und traditionsreichsten Fußballclubs. Der Verein wurde 1903 im Saarbrücker Stadtteil Malstatt gegründet. Nach diversen Umbenennungen entschied man sich am 25. November 1945 für den bis heute gültigen Vereinsnamen 1. FC Saarbrücken.

Nach dem Krieg startete der FCS zunächst in der Oberliga Südwest-Nord. 1948 musste der saarländische Fußball das deutsche Ligasystem verlassen und bewarb sich beim französischen Fußballverband um eine Teilnahme am Spielbetrieb. 1948/49 durfte die Mannschaft - mit Gastrecht - in der 2. Französischen Division als FC Sarrebruck „außer Konkurrenz“ antreten. Die inoffizielle Tabelle führte die Mannschaft unangefochten an, durfte jedoch nicht in die erste französische Liga aufsteigen. Im Gegenteil - sie wurde aus dem Verband ausgeschlossen. In den folgenden drei Jahren (1949-1951) trug man lediglich Freundschaftsspiele um den „internationalen Saarlandpokal“ aus, den man schließlich auch gewinnen konnte.

Ab 1951/52 wurde der FCS wieder ins deutsche Ligasystem eingegliedert und wurde auf Anhieb Meister der Oberliga Südwest. Auch in den folgenden Jahren belegte man stets vordere Plätze. 1963 war Saarbrücken eines der 16 Gründungsmitglieder der neuen Bundesliga. Als Tabellenletzter folgte jedoch umgehend der Abstieg. In den nächsten 10 Jahren spielte der Verein in der Regionalliga Südwest und erreichte dabei vier Mal die Auf-

stiegsrunde zur höchsten Klasse, scheiterte allerdings stets. 1974 profitierte der FCS von der Lizenzverweigerung des SV Alsenborn und rutschte an dessen Stelle in die neugegründete 2. Bundesliga. Mitte der 70er bis Anfang der 1990er Jahre folgte die Hochphase des FCS. Krönung war 1976 die Rückkehr in die Bundesliga, in der sich der Verein zwei Jahre halten konnte. Nach diversen Jahren in der 2. und später auch 3. Liga stiegen die Saarbrücker 1985 erneut in die Bundesliga auf, konnten sich jedoch nur ein Jahr in der Erstklassigkeit halten. 1992 folgte ein weiterer Aufstieg, der aber ebenfalls nur eine Saison anhielt.

1995 wurde dem Verein wegen fehlender Unterlagen die Lizenz für die 2. Bundesliga verweigert, sodass man in der Regionalliga antreten musste. 2000 und 2004 gelang für jeweils zwei Jahre der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. 2006 allerdings begann der „freie Fall“ für den Verein. Dem Abstieg in die Regionalliga folgte ein weiterer in die Oberliga Südwest. Bis zum Jahr 2009/10 arbeitete man sich dann wieder hoch in die 3. Liga, musste aber am Ende der Saison 2013/14 zurück in die Viertklassigkeit.

In diesem Jahr will der FCS mit Macht zurück in den bezahlten Fußball. Von Beginn der neuen Serie an stehen die Saarländer auf einem der beiden Relegationsplätze und können momentan auf eine fast optimal verlaufene Vorrunde zurückblicken, obwohl die Mannschaft ihre Heimspiele in Völklingen und nicht im heimischen Ludwigspark austragen muss, der bis 2018 in eine reine Fußballarena umgebaut wird.

Ein ausgeglichener, breiter Kader mit einer stabilen Abwehr und natürlich der treffsicherste Angriff aller Regionalligen sind die Garanten für den aktuellen Erfolg.

Wir sind sehr gespannt, ob unsere junge Mannschaft dem Spitzenreiter Paroli bieten kann. Die Löwen möchten auf jeden Fall an den Pokalerfolg und die gute Leistung am vergangenen Wochenende bei Waldhof Mannheim anknüpfen und alles in die Waagschale werfen um die „rote Laterne“ abzugeben.

Von Klaus Bachmann



TABELLE & SPIELPLAN

Platz	Verein	Punkte				
			Sa, 29.07.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel – Waldhof Mannheim	2:1 (1:1)
			So, 06.08.	14 Uhr	1. FC Saarbrücken - KSV Hessen Kassel	3:1 (3:0)
1.	1. FC Saarbrücken	46	Sa, 12.08.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - VfB Stuttgart II	2:2 (0:0)
2.	Kickers Offenbach	39	So, 20.08.	14 Uhr	Kickers Offenbach - KSV Hessen Kassel	1:0 (1:0)
3.	Waldhof Mannheim	37	Mi, 23.08.	19 ³⁰ Uhr	KSV Hessen Kassel - TSV Schott Mainz	4:1 (1:0)
4.	SV Elversberg (M)	35	So, 27.08.	14 Uhr	TSG Hoffenheim II - KSV Hessen Kassel	1:3 (1:2)
5.	1. FSV Mainz 05 II (A)	35	Sa, 02.09.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - TSV Steinbach	3:0 (0:0)
6.	SC Freiburg II (N)	34	Sa, 09.09.	14 Uhr	SSV Ulm 1846 - KSV Hessen Kassel	1:1 (0:0)
7.	TSG Hoffenheim II	31	Sa, 16.09.	Spielfrei		
8.	TSV Steinbach	28	Sa, 23.09.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - SV Elversberg	1:4 (0:0)
9.	Eintracht Stadtallendorf (N)	26	Sa, 30.09.	14 Uhr	SV Röchling Völklingen - KSV Hessen Kassel	1:1 (0:0)
10.	FC-Astoria Walldorf	23	Di, 03.10.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - SC Freiburg II	0:0 (0:0)
11.	VfB Stuttgart II	23	Mo, 09.10.	20 ¹⁵ Uhr	SV Stuttgarter Kickers - KSV Hessen Kassel	3:3 (3:0)
12.	SSV Ulm 1846 Fußball	21	So, 15.10.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - 1. FSC Mainz 05 II	3:4 (1:2)
13.	Wormatia Worms	20	Sa, 21.10.	13 Uhr	FSV Frankfurt - KSV Hessen Kassel	4:1 (3:0)
14.	FSV Frankfurt (A)	18	Fr, 27.10.	19 Uhr	KSV Hessen Kassel - Wormatia Worms	0:0 (0:0)
15.	Stuttgarter Kickers	17	Di, 31.10.	14 Uhr	FC-Astoria Walldorf - KSV Hessen Kassel	2:1 (0:0)
16.	Röchling Völklingen (N)	16	So, 05.11.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - TuS Koblenz	1:1 (0:1)
17.	TuS Koblenz	14	Fr, 10.11.	19 Uhr	Eintracht Stadtallendorf - KSV Hessen Kassel	3:1 (1:1)
			Rückrunde			
18.	TSV Schott Mainz (N)	12	Sa, 18.11.	14 Uhr	SV Waldhof Mannheim - KSV Hessen Kassel	1:0 (0:0)
19.	KSV Hessen Kassel	10	Sa, 25.11.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - 1. FC Saarbrücken	
			Sa, 02.12.	14 Uhr	VfB Stuttgart II - KSV Hessen Kassel	
			So, 10.12.	15 Uhr	KSV Hessen Kassel - Kickers Offenbach	



NUTZE JEDEN VORTEIL.

**DER NIKE TIEMPO
LEGEND IV ELITE
DER VORTEIL UNGLAUBLICHEN
BALLGEFÜHLS.**

NIKEFOOTBALL.COM





KICKERS OFFENBACH

23. Spieltag, 10.12.2017, 15⁰⁰ Uhr

Wenn der KSV und der OFC aufeinander treffen, verspricht das schon seit vielen Jahrzehnten Spannung und – trotz 200 km Distanz – brisante Derbystimmung. Egal in welcher Liga es um Punkte geht oder ob sich beide Teams im Pokal gegenüberstehen.

Der hessische Nord-Süd-Vergleich hat es stets in sich und er mobilisierte - speziell in den „alten Zeiten“ - die Massen auf dem legendären Bieberer Berg wie auch im heimischen Auestadion. Zuschauerzahlen von 10.000, 15.000 oder gar 20.000 waren keine Seltenheit.

Hermann Nuber, Alfred Resenberg, Jimmy Hartwig, Winfried Schäfer, die Kremers-Zwillinge, Josef Hickersberger, Sigggi Held, „Pille“ Gecks oder Uwe Bein sind nur einige aus der langen Liste bekannter Namen, die aus dem OFC hervorgegangen sind, bzw. dort unter Vertrag standen. Insgesamt sieben Spielzeiten - vornehmlich in den 70er und 80er Jahren - spielte der OFC in der 1. Bundesliga. Diverse Abstiege bis in die Regionalliga und Wiederaufstiege zurück in die 2. Liga, genauso wie Lizenzentzug und Insolvenzen, folgten in der stets bewegten und aufregenden Vereinsgeschichte.

In der Saison 2013/14 startete der OFC einen Neuanfang in der Regionalliga Südwest. Mit einem 9. Tabellenplatz wurde das Ziel – direkter Wiederaufstieg – verfehlt. Im Jahr darauf feierte man am „Bieberer Berg“ die Meisterschaft. Die Freude währte allerdings nicht lange, denn Meisterschaft in der Regionalliga bedeutet, wie wir alle wissen, nicht gleich Aufstieg. Die Relegation muss erst gespielt werden. Gegner des OFC war der 1. FC Magdeburg und dieser hatte in beiden Spielen die Nase vorn. Also eine weitere Saison in der Regionalliga Südwest. In der Saison 2015/16 reichte es leider auch nicht, denn am Ende fanden sich die Kickers auf dem 4. Tabellenplatz wieder. Im Mai 2016 zogen wieder dunkle Wolken über Offenbach. Auf Grund der finanziellen Schieflage musste erneut ein Insolvenzantrag gestellt werden. Es drohte gar ein Abstieg bis in unterste Klassen. Aber auf die treuen und leidensfähigen Fans und Mitglieder war Verlass. Es wurde die Spendenaktion „Alles auf Rot/Weiß“ ins Leben gerufen und innerhalb von kürzester Zeit haben 1000 Mitglieder ein Unterstützerpaket in Höhe von € 190,- erworben. Benefizspiele gegen Bayer Leverkusen und vor allem gegen die Münchner Bayern brachten an die



700.000€ in die leere Vereinskasse. Damit konnte der Verein die Insolvenz abwenden, musste aber den 9-Punkte-Abzug akzeptieren.

In der laufenden Saison 2017/18 ist Trainer Olli Reck mit seiner Mannschaft – trotz einiger kleiner Ausrutscher in den letzten Wochen – wieder ganz oben dabei und versucht erneut einen der Relegationsplätze zu erreichen. Trotz aktuell unterschiedlicher Ambitionen beider Clubs freuen wir uns wieder einmal auf ein spannendes, packendes, aber faires Hessenderby vor einer stimmungsvollen Kulisse.

Von Klaus Bachmann

www.wisag.de



WISAG
Gebäudetechnik Hessen
GmbH & Co. KG
Niederlassung Hessen Nord
Heinrich-Hertz-Str. 34
D-34123 Kassel
Tel. +49 561 78499 50
www.wisag.de

- Gebäudemanagement
- Wartung & Instandsetzung
- Energiemanagement
- Um- & Ausbauten
- Medizintechnik





Lotz GmbH

Rohr- und Metallbau

- ◆ Industrielle Heizsysteme
- ◆ Sondermaschinenbau
- ◆ Industrieabsaugung
- ◆ Schweißkonstruktionen
- ◆ Industriemontagen
- ◆ Behälterbau
- ◆ Instandhaltung
- ◆ Rohrleitungsbau
- ◆ Hydraulik
- ◆ Wartung
- ◆ Stahlbau
- ◆ Anlagenbau

*...wir realisieren die Wünsche
der Industrie!*

KSV STICKER ALBUM

Sticker-Tauschbörse im REWE Center im dez

Die erste Sticker-Tauschbörse im REWE Center im dez war ein voller Erfolg.

Von 12-16 Uhr wurde getauscht und geklebt was das Zeug hielt. Wenn kein Platz an den Tischen mehr frei war, dann notfalls einfach auf dem Boden in den Gängen des Centers.

Amina Snoussi, Spielerin bei den D Mädchen des KSV, war die Erste, die an diesem Tag alle ihr noch fehlenden Sticker tauschen und stolz ihr komplettes Album in die Kamera halten konnte.

Die Sticker sind noch bis zum 31.12. im REWE Center im dez erhältlich. Wer sein Album noch nicht voll hat, hat am 16.12. bei der 2. Tauschbörse noch einmal die Gelegenheit zum tauschen.



**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

 Kasseler
Sparkasse



SAUBERE LEISTUNG

Ob innen oder außen

RICHTER bietet Reinigung & Service für Gebäude & Grundstücke in der Region Nordhessen. Von der klassischen Gebäudereinigung über spezialisierte Reinigungen und Sanierungen bis hin zu Services wie Gartenpflege, Hausmeisterdienste, Winterdienst ... Eines ist immer gleich: Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Und das seit 90 Jahren.

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen?
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



34266 Niestetal / Kassel | Tel. 0561 95233-0
info@richter-kassel.de | www.richter-kassel.de



LÖWENRUDEL 2017/18

TOR



Niklas Neumann
#1



Valentin Kliebe
#12



Niklas Hartmann
#39

ABWEHR



Niklas Künzel
#5



Sergej Schmik
#13



Steven Rakk
#16



Lucas Albrecht
#19



Tim Philipp Brandner
#20

MITTELFELD



Jan-Erik Leinhos
#30



Michael Voss
#31



Nael Najjar
#32



Adrian Bravo Sanchez
#6



Frederic Brill
#8



Brian Schwechel
#14



Sergej Evljuskin
#15



Sascha Korb
#17

STURM



Ingmar Merle
#21



David Lensch
#24



Marco Dawid
#25



Arne Schütze
#28



Laurin Unzicker
#29



Sebastian Schmeer
#7



Sebastian Szmayer
#9



Rolf Sattorov
#11

TRAINER



Admir Saric
#23



Tobias Cramer
Trainer



Tobias Damm
Co-Trainer



Steffen Friedrich
Teammanager



Michael Gibhardt
Torwarttrainer



Ludwig Anders
Fitnesstrainer



Uwe Heller
Zeugwart



Alfred Gässler
Betreuer

BETREUER

MEDIZINISCHE ABTEILUNG



Tobias Bredow
Physiotherapeut



Felix Löber
Mannschaftsarzt



Dr. Thomas Krause
Mannschaftsarzt

FLIESEN Pontius

Fliesenverlegung
aus
Meisterhand

Mirco Pontius Meisterbetrieb

Falkenweg 4
34289 Zierenberg

Fon: 0 56 06/53 42 54
Fax: 0 56 06/53 42 55
Mobil: 01 73/5 45 85 57
Pontius-Zierenberg@t-online.de
www.Fliesen-Pontius.de

ANNO DAZUMAL

Saarbrücken und Offenbach

Die beiden letzten Heimspiele des KSV im Jahr 2017 haben es in sich: Zu Gast im Auestadion sind zunächst der 1. FC Saarbrücken und dann, am 10. Dezember, die Offenbacher Kickers. Die beiden Traditionsvereine stehen ganz vorne in der Tabelle, aber unabhängig



davon: Immer wenn der KSV gegen den 1. FC Saarbrücken oder gegen die Kickers aus Offenbach spielt, sind das fernab vom Tagesgeschäft Fußballklassiker.

Das erste Duell um Punkte gegen den 1. FC Saarbrücken fand erst im November 1980 statt, in der damaligen 2. Liga Süd. Das Ganze ausgerechnet im Baunataler Parkstadion. Dorthin musste der KSV im November ausweichen, weil es im Auestadion noch kein Flutlicht gab und der Verein nicht an einem Wochentag vor leeren Rängen spielen wollte. So kickte man also abends in der VW-Stadt, bei strömenden Regen gab es ein 0:0. Oft erzählt wurde die Geschichte von Helmut Hampf's Hattrick innerhalb von nur vier Minuten: 1983 kam er in der 77. Minute beim Stand von 0:1 im Saarbrücker Ludwigspark in die Partie und knipste bis zur 82. Minute drei Buden.

Die Derby-Geschichte gegen den OFC ist noch reichhaltiger an Anekdoten: 1953/54 war der KSV Hessen erstklassig und spielte ebenfalls wie die Kickers in der Oberliga: Am 7. Februar 1954 gab es das erste Punktspiel im Auestadion, die Kickers siegten vor 25.000 Zuschauern 3:1. Das Tor für den KSV zum zwischenzeitlichen 1:1 erzielte der in diesem Jahr verstorbene Günter Siebert, der später mit Schalke 04 Meister wurde und viele Jahre Präsident der Königsblauen war.

Den höchsten Sieg, vor der zudem größten Kulisse, gab es im Auestadion an einem kalten Dezembertag im Jahr 1963. 28.000 Zuschauer feierten einen legendären 6:1-Erfolg der Löwen, die am Ende der Saison vor dem FC Bayern München (!) Süddeutscher Meister wurden, in der Bundesliga-Aufstiegsrunde aber an Hannover 96 scheiterten.

Überhaupt die sechziger Jahre: Es kamen Emotionen in dieses Duell, beide Vereine schenken sich nichts und kämpften in der Zweitklassigkeit um den Bundesliga-Aufstieg. Legendär die Saison 1966/67: Die Löwen spielten, ähnlich wie heute, mit einer stark verjüngten Mannschaft, die Kickers waren Aufstiegsaspirant. Doch beide Liga-Duelle gingen an den KSV Hessen. Das Hinspiel auf dem Bieberer Berg gewann der KSV mit 4:3, das Rückspiel im Auestadion wurde er von den 14.000 Löwen Fans ausgepiffen, verlor die Nerven und zeigte den Stadionbesuchern auf der damaligen Gegengerade sein entblößtes Hinterteil. Was bis heute viele nicht wissen: Nuber stand in den sechziger Jahren kurz vor einem Wechsel zum KSV, blieb am Ende aber „seinen“ Kickers doch treu.

wurde er zunächst mit Blumen für sein 500. Spiel für den OFC geehrt, flog aber in der hitzigen Schlussphase dieser Partie vom Platz. Im Auestadion wurde er von den 14.000 Löwen Fans ausgepiffen, verlor die Nerven und zeigte den Stadionbesuchern auf der damaligen Gegengerade sein entblößtes Hinterteil. Was bis heute viele nicht wissen: Nuber stand in den sechziger Jahren kurz vor einem Wechsel zum KSV, blieb am Ende aber „seinen“ Kickers doch treu.

Auch in den achtziger Jahren kämpften beide Teams in der 2. Bundesliga um den Aufstieg in die Eliteliga. 1980/81 war das Auestadion mit 25.000 Zuschauern ausverkauft, am Ende trennten sich die Mannschaften 0:0. Im Oktober 1981 sahen 20.000 Fans ein glanzvolles 2:0 der Löwen, die Tore erzielten Winfried Döring und Uwe Pallaks. „Kasseler Löwen 3:2-Sieger beim Spitzentanz auf dem brodelnden Vulkan“ titelte die HNA ein Jahr später nach einem

großartigen Derby vor 15.000 begeisterten Zuschauern, die das Auestadion in einen Hexenkessel verwandelten. Nach einem brutalen Foul an Uwe Pallaks flog der Offenbacher Uwe Höfer kurz vor der Pause vom Platz - Günter Eymold hämmerte den fälligen Freistoß aus 20 Metern direkt in den Giebel. Danach folgte ein Freistoß vor dem leider viel zu früh verstorbenen Peter Kempa aus rund 30 Metern und ein toller Kopfball von Heinz Traser, der viele Jahre zuvor mit seinem Zwillingbruder Ernst für die Kickers spielte. Auch die letzten beiden Duell mit dem OFC hatten es in sich: Zum Saisonauftakt 2015 führten die Kickers lange Zeit 2:0, bis der eingewechselte Shqipon Bektashi mit zwei Treffern in den letzten sieben Minuten doch noch ausgleichen konnte. 5.300 Fans waren mit dabei und freuten sich über das 2:2 in der zweiten Minute der Nachspielzeit. Ebenfalls in der Nachspielzeit gab es letzte Saison Jubel bei den KSV-Fans: Basti Schmeer traf in der 91. Minute zum 1:0-Sieg. Insgesamt war die Partie knapp zehn Minuten unterbrochen, weil Zuschauer im Innenraum des Stadions waren.

von Oliver Zehe

WIR MACHEN DICH LÖWENSTARK!

JETZT FIT WIE EIN FUSSBALLER WERDEN!



- > Coaching
- > Motivation
- > Gewichtsreduktion
- > Muskelaufbau
- > Herz- & Kreislauftraining

Trainiere mit den Profis – im balance.



Fitness- & Wellness-Club

DAMASCHKESTRASSE 10 ☎ 0561 890 870
WWW.BALANCE-KASSEL.DE

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK |
ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG |
ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER | ALTPAPIER

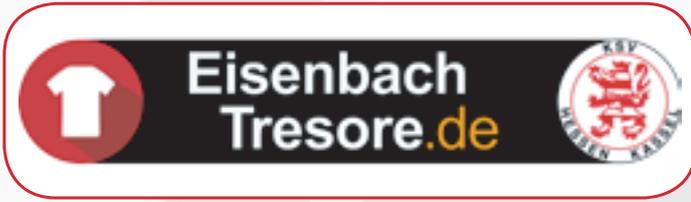
www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah



SPONSOREN

TRIKOT-SPONSOR



PLATIN-SPONSOR



GOLD-SPONSOREN



PREMIUM-SPONSOREN



PARTNER DER LÖWEN

HERAUSGEBER:
KSV HESSEN KASSEL E.V., ALEXANDRA BERGE (V.I.S.D.P.)
DAMASCHKESTRASSE 35, 34121 KASSEL

HERSTELLUNG:
DRUCK- UND VERLAGSHAUS THIELE & SCHWARZ GMBH
WERNER-HEISENBERG-STR. 7, 34123 KASSEL

REDAKTION:
KLAUS BACHMANN, DANIEL BETTERMANN, STEFAN DESOUKI, NORBERT ERNST, WERNER HASENPFUG, TOBIAS KRECHEL, ECKART LUKARSK, KATHRIN ROMMEL, OLIVER ZEHE, TOBIAS ZELLER

LAYOUT: TOBIAS ZELLER, STEFAN KRUSE
TITELFOTO: JULIA JO RIEDEL

SONSTIGES:
DIE MEINUNG VON AUTOREN MUSS NICHT MIT DER MEINUNG VON VEREIN UND HERAUSGEBER ÜBEREINSTIMMEN. FÜR UNVERLANGT EINGESANDTE BILDER UND MANUSKRIPTE WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. NACHDRUCK VON TEXTEN, BILDERN UND VOM HESSENLÖWE GESTALTETER ANZEIGEN NUR MIT SCHRIFTLICHER GENEHMIGUNG DES VEREINS. SÄMTLICHE RECHTE BLEIBEN BEIM VEREIN. ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR. BEI VERLOSUNGEN U.Ä. AKTIONEN IST DER RECHTSWEG AUSGESCHLOSSEN. ALLE VERANSTALTUNGSANGABEN UND ERGEBNISSE OHNE GEWÄHR.



Apotheke im City Point

linda
Apotheken



Official Partner



Partner des
KSV-Hessen Kassel

www.apotheke-im-city-point.de

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr
Samstag 9.30-20.00 Uhr

CITY
POINT
KASSEL

order@apotheke-im-city-point-kassel.de

Stephan Waschk e.K.
Königsplatz 61, 34117 Kassel
Tel.: 05 61 / 70 137 30



TRILLHOF



Containerdienst



Abfallwirtschaft



Schrott und Metalle



Altpapier



Aktenvernichtung



WIR ENTSORGEN FAST ALLES

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

Trillhof Handelsges. mbH
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel
Telefon (0561) 98 39 4-0

Internet www.trillhof.de E-Mail info@trillhof.de



Tradition verpflichtet

dallwig Metallbau - seit 1798

Fenster
Türen
Fassaden
Wintergärten
Schaufensteranlagen
Brandschutzelemente
Reparaturservice

Schlosserei · Metallbau

dallwig

Heinrich-Hertz-Straße 5 · 34123 Kassel · Tel.: (05 61) 9 59 18-0
Fax: (05 61) 9 59 18-95 · www.dallwig.de · info@dallwig.de

ZWEITE MANNSCHAFT

Rückblick U 23



Die U 23 begann die laufende Verbandsliga-Saison unter denkbar ungünstigen Vorzeichen.

Lange waren Trainer Thorsten Hirdes und die Mannschaft im Unklaren, ob das Team wegen des bevorstehenden Insolvenzverfahrens des Vereins für den Spielbetrieb überhaupt gemeldet werden konnte.

Erst kurz vor Rundenbeginn, als andere Teams bereits mit der Vorbereitung begonnen hatten, kam das „OK“: „die U 23 tritt weiter in der Verbandsliga an“.

Natürlich hatten sich viele Aktive aus der letzten Saison bereits anderen Vereinen angeschlossen und Trainer Thorsten Hirdes und sein Co. Sebastian Busch hatten alle Mühe, kurzfristig eine Mannschaft zusammen zu bekommen. Bis auf wenige „Altgediente“ wie

z.B. Christoph Winterhagen, Tobias Bredow, Muhammed Gülsen oder Marco Heussner musste das Trainerteam eine komplett neue und vor allem sehr junge Mannschaft formen, von der eigentlich nur die letztgenannten und die in der vorigen Saison aus der U 19 aufgerückten Spieler Verbandsliga-Erfahrung mitbrachten. Ohne Verstärkung aus dem Regionalliga-Kader, wäre wohl ein geregelter

Spielbetrieb der U 23 nicht möglich, da naturgemäß aus dem ohnehin überschaubaren Kader immer jemand wegen Krankheit, Verletzung oder aus beruflichen Gründen fehlt. An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ an Cheftrainer Tobias Cramer für die Unterstützung.

Leider musste U 23 Trainer Thorsten Hirdes aus privaten Gründen bis auf Weiteres die Geschicke in die Hände von Sebastian Busch legen, der nun seit Beginn der Saison gemeinsam mit Tobias Bredow für das Team verantwortlich ist.

Die Saison fing sehr vielversprechend an: Zum Auftakt gegen die 2. Mannschaft von Lehnerz gab es einen klaren 4:1 Heimsieg. In Weidenhausen musste man zwar eine 3:6

Niederlage hinnehmen, aber die Mannschaft gestaltete das Spiel über lange Zeit offen und ein Unentschieden wäre wohl drin gewesen. Im nächsten Auswärtsspiel in Willingen erkämpfte die junge Truppe einen verdienten Punkt beim torlosen Remis. Gegen Mengsberg zu Hause konnte man sich beim knappen 1:0 erneut über einen Dreier freuen, aber danach mussten einige klare Niederlagen wie z.B. gegen Hünfeld (1:4), Eschwege (0:4), Johannesburg (0:4), Sand (1:4) und wieder Hünfeld (0:4) eingesteckt werden. Zwischendurch gab's Punkte gegen Petersberg (4:2) und in Neuhoef (2:2). Die Spiele in Kaufungen (3:2 verloren) und in Rothwesten (1:0 verloren) liefen überaus unglücklich für das Team. Hier hätten durchaus auch Siege herauskommen können. Wie schon erwähnt, wurde die Mannschaft in einigen Begegnungen unter Wert geschlagen und steht aktuell mit 14 Punkten auf dem 15. Tabellenplatz.

Wenn die Mannschaft die individuellen Fehler abstellt, die heraus gespielten Chancen besser nutzt und auch mit ein wenig mehr Glück „gesegnet“ wird, könnte die Aktion Klassenerhalt geschafft werden.

Auf jeden Fall gehen schon jetzt Komplimente für ihre großartige Einstellung an alle, die zum Team der „Zweiten“ zählen.



seit 1925

Gessner+Sohn

Heizung • Öl-Gasfeuerung

Sanitär • Rohrleitungsbau

Lüftung • Solartechnik

Öltank- + Schornsteinsanierung

Kohlenstraße 18 • 34121 Kassel

☎ (05 61) 2 10 60 • Fax 2 59 93

NOTDIENST 01 70 - 402 70 12
01 70 - 402 70 13

Auf geht's, Löwen - Tradition verbindet!



„Ich höre was,
was Du nicht hörst!“

H E S S H Ö R E N

... *bestens beraten!*

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

Kassel	☎ 05 61	Vellmar	☎ 05 61
Treppenstraße 6	1 54 63	Rathausplatz 3	82 31 93
Werner-Hilpert-Str. 25-27	76 60 59 61	Ober-Kaufungen	☎ 0 56 05
Wilhelmsstraße 19	2 87 48 44	Leipziger Straße 448	92 43 87
Friedenstraße 2	9 21 92 05	Hessich Lichtenau	☎ 0 56 02
Wilhelmshöher Allee 259	3 16 89 25	Am Mühlenberg 17a	9 19 04 69
Holländische Straße 74	7 01 48 88	Baunatal-Großenritte	☎ 0 56 01
		Stettiner Straße 5, MVZ	9 61 89 10

Kostenlose zentrale Service-Nummer: ☎ 0800-1 54 63 00

www.hess-hoeren.de

23. Spieltag

HESSENDERBY

Fussball-Regionalliga Südwest



*Kasseler Sportverein
Hessen e.V.*



*Offenbacher Fußball Club
Kickers 1901 e.V.*



Sonntag, 10. Dezember 2017

15:00 Uhr

Auestadion Kassel

► tickets.ksv-hessen.de

Eisenbach
Tresore.de




Krombacher
EINE FELD DER NATURE

 Kasseler
Sparkasse

 Städtische Werke
Aktiengesellschaft

Heizung defekt? Rohr gebrochen? Schlüssel verloren?

Kein Problem! Mit dem HausEngel24 haben Sie rund um die Uhr Schutz und Service für Notfälle in Haus und Haushalt.

Mit praktischem Schutz zum Beispiel bei:

- ✓ Rohrbruch oder Wasserschaden
- ✓ Türöffnung und Schlüsselverlust
- ✓ Hilfe im Einbruchfall
- ✓ Reparaturservice für Elektrogeräte

Jetzt anrufen und
unverbindlich informieren:

Tel. 0561 782-3030

sw-kassel.de |  /swkassel



**Sechs
Monate
kostenlos
testen!**

Hier ist Ihre Energie.

FRAUEN OBEN AUF IN DER VERBANDSLIGA

Start in die Saison als Aufsteiger



Nach dem erfolgreichen Wiederaufstieg und einer sehr guten und intensiven Vorbereitung starteten unsere Frauen Mitte August diesen Jahres in die Verbandsligasaison. Im ersten Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten TSV Klein-Linden mussten sie sich, trotz einer guten Leistung, gleich mit einer 0:2 Niederlage zufrieden geben.

Die nächsten zwei Partien trugen unsere Löwinnen auf heimischen Kunstrasen aus und zeigten dabei ihre Heimstärke. Gegen den TSV Poppenhausen gewannen sie mit 4:2 und besiegten auch den Mitaufsteiger TSV Pilgerzell. Mit einem knappen aber verdienten 4:3 belegten unsere Frauen nach 3 Spielen und 6 Punkten den 5. Tabellenplatz. Danach folgte allerdings die wohl bitterste Niederlage in dieser Saison. Mit 7:0 fegte die TSG Lütter unsere Frauen förmlich vom Platz und bei einigen kam die Frage auf, ob die Verbandsliga für diese sehr junge Mannschaft nicht doch eine Liga zu hoch sei.

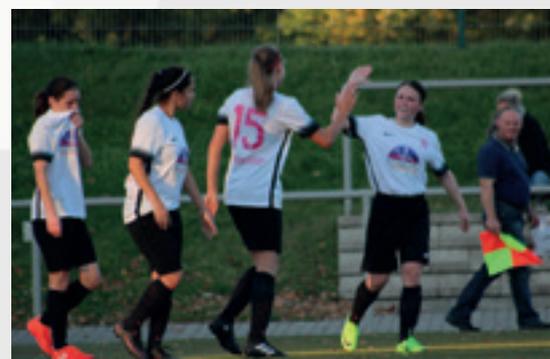
Doch unsere Frauen gaben diesen Kritikern die passende Antwort. Mit einer Siegesserie von 7 Spielen setzten sich unsere Löwinnen an die Spitze der Verbandsliga und sorgte für einen Wirbel. Gegen den Hessenligabsteiger

TSV Zierenberg gewannen sie im Nordhessen-Derby zuhause mit 4:1 und hätten mit einer besseren Chancenauswertung auch höher gewinnen können. Beim SV Gläserzell II konnten sie ebenfalls einen 4:1 Sieg einfahren. Das nächste Spiel gewannen unsere Löwinnen kampflos, da die dritte Mannschaft des FSV Hessen Wetzlar nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung hatte und nicht antreten konnte. Bei der Reserve der SF BG Marburg setzten sie sich mit 6:2 durch, festigten somit den Tabellenplatz im oberen Drittel und zeigten erneut, dass auch ein früher Rückstand nicht zur Resignation führte. Eine Woche später gewannen sie in einem kampfbetonten Spiel zuhause gegen den DFC Allendorf/Eder mit 3:1 und übernahmen erstmals die Tabellenführung in der Liga. Diese konnten sie dann auch im Spitzenspiel beim SV Anraff mit einem 2:1 Sieg erfolgreich verteidigen. Das Kassel-Derby war ein erneut kampfbetontes Spiel mit wenigen fußballerischen Akzenten. Doch auch da konnten sich unsere Frauen durchsetzen und brachten eine knappe 1:0 Führung über die Zeit.

Als Tabellenführer beendeten unsere Löwinnen die Hinrunde, doch das erste Rückrundenspiel sollte in diesem Jahr noch stattfinden und die Siegesserie leider ein Ende finden. Im Spitzenspiel gegen den TSV Klein-Linden mussten sich unsere Frauen trotz sehr starken und dominaten ersten 20 Spielminuten mit einer 1:3 Niederlage zufrieden geben und gaben damit die Tabellenführung an die Gäste ab. So gehen unsere Löwinnen mit 9 Siegen aus 12 Spielen in die Winterpause. Sie haben gezeigt, dass sie in dieser Liga gut mithalten können und dass das Saisonziel Klassenerhalt eine durchaus mögliche Aufgabe ist.

Pokal - Löwinnen nicht chancenlos

In den Regionalpokal stiegen unsere Frauen erst im Achtelfinale ein und bekamen den SVW Ahnatal zugelost. Mit einem 4:0 Sieg konnten sie sich erfolgreich für das Viertelfinale qualifizieren, auch wenn der Sieg sicherlich ein wenig zu niedrig ausfiel. Bei der TSG Kammerbach zeigten sie dann gerade in den zweiten 45 Minuten den Klassenunterschied auf. Mit einem 8:1 Sieg zogen sie ins Halbfinale ein und mussten dort gegen den Regionalligabsteiger TSV Jahn Calden spielen. Erwartungsgemäß konnten der Hessenliga Tabellenführer dieses Spiel für sich entscheiden, doch die Leistung der Löwinnen an diesem Tag war überdurchschnittlich gut, sodass der TSV nicht über ein 4:1 hinauskam. Da einige Mannschaften zu Spielen nicht antraten, zogen unsere Frauen somit als Zweiter des Regionalpokals in den Hessenpokal ein und bekamen in der ersten Runde den Hessenligisten SV Gläserzell zugelost. Auf den ersten Blick schien dies eine machbare Aufgabe zu sein, doch unsere Löwinnen konnten in dem Spiel nicht überzeugen, musste trotz einer sehr starken Anfangsphase eine bittere und viel zu hohe 5:0 Niederlage hinnehmen und schieden somit aus dem Hessenpokal in der ersten Runde aus.



KSV-Frauenmannschaft sagt Danke

Auch in dieser Saison gibt es wieder Menschen rund um die Mannschaft, ohne die ein Spieltag oder auch eine Trainingseinheit nicht so reibungslos funktionieren würde, wie sie es tun. Diesen Menschen gilt ein besonderer Dank!

Seien es das Trainer- und Betreuersteam, die für sehr gute Bedingungen bei jedem Training und an Spieltagen sorgen, die Eltern, die den Verkauf organisieren oder auch die Verantwortlichen, die sich um die organisatorischen Belange kümmern. Nicht zu vergessen natürlich die Fans, die uns auch bei schwierigen Spielen von Außen unterstützen und uns zwingen, immer noch eine Schippe mehr drauf zu legen. Ohne euch würde Vieles nicht so gut ablaufen und wir sind froh, so viele Menschen mit Herzblut für den Verein und die Mannschaft hinter uns zu haben.



Ab Mitte Januar steigen unsere Löwinnen wieder in die Vorbereitung ein, um für den Start im neuen Jahr am 03.03.2017 beim TSV Poppenhausen gewappnet zu sein.

Infos & News zu den KSV-Frauen:
www.ksv-hessen.de
facebook.com/ksvfrau

von Lisa Lattermann



Fair
in
Entsorgung



Hotline 0800-3399770 | info@fehr.de | www.fehr.de

FEHR-Gruppe
Entsorgungsfachbetriebe

IHR PLATZ IM
NÄCHSTEN HEFT?



MARKETING@KSV-HESSEN.DE

HAUT REIN!



Die HNA wünscht den Löwen
viel Erfolg und viele Tore!

Vorberichte, Hintergrund-Infos und jede Menge News
über den KSV Hessen und die Regionalliga.
Jeden Montag ausführliche Spielberichte und Kommentare
in Ihrer HNA oder immer aktuell unter [www. HNA.de](http://www.HNA.de)

HNA

PROBE-ABO

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Zwei Wochen kostenlos HNA lesen.

Testen Sie zusätzlich das

HNA-ePaper kostenlos.

Der Bezug endet automatisch.

Einfach anfordern unter:

08 00 / 203 45 67 (gebührenfrei)

oder:

www.meineHNA.de

Jetzt
kostenlos
testen!



Hessische/Niedersächs
Allgemeine

HNA



Sieben
Das Welt-Singstübchen
Sind Sie ein Fan, was sind
die besten Songs?
Sind Sie ein Fan, was sind
die besten Songs?
Sind Sie ein Fan, was sind
die besten Songs?



HNA Immer dabei.



Dem KSV viel Erfolg!

create your room

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

JOKA[®]

Natürlich schöne Räume

B-JUNIORINNEN HESSENLIGA

Vorrunde Saison 2017/2018

Gut vorbereitet startete die Brandt/Schöbeler-Truppe im August in die Saison. Gleich im ersten Spiel wurde der SV Gläserzell mit 3:0 geschlagen. Auch im 2. Spiel beim vermeintlich übermächtigen 1. FFC Frankfurt war ein Sieg möglich. Doch trotz Führung verlor man knapp 1:2 und die drei Punkte blieben erneut am Main. In Bad Vilbel musste man sich verdient mit 1:4 geschlagen geben. Gegen den FSV Hessen Wetzlar II gelang dann ein 7:0-Kantersieg. In den folgenden Begegnungen haperte es nicht nur an der Chancenauswertung – Verletzungen, krankheitsbedingte Ausfälle und die geringe Trainingsbeteiligung durch Schule und Ausbildung begründeten die Erfolglosigkeit. Selten konnte in einer größeren Gruppe trainiert werden und an den Spieltagen stand Woche für Woche ein anderer Kader (z.T. ergänzt durch C-Mädchen) auf dem Platz. In den Spielen gegen

Pfungstadt (0:0) und den BSC Schwalbach (1:3) fehlte zudem das notwendige Quäntchen Glück. Wie oft stand die Latte oder Pfosten einem Erfolg im Weg??

Die Mannschaft erarbeitet sich Chancen, die aber im Moment leider nicht in Toren umgesetzt werden. Phasenweise kombinieren und spielen die Mädchen wirklich gut, aber das leider nicht über die volle Distanz. Man merkt die Unzufriedenheit im Team, deshalb müssen und werden wir als Team jetzt enger zusammenrücken. Mit Gruppen- und Einzelgesprächen sowie gutem Training wollen wir wieder in die Erfolgspur zurückkommen. Wir hoffen, dies zur Rückrunde umsetzen zu können!

Vielleicht bringt die Hallensaison mit einigen Turnierteilnahmen wieder eine andere Grundstimmung ins Team!

von Frank Schöbeler

IHR Werbeteam aus Nordwaldeck!

JASCHKO
Werbung & Druck
Inh. Markus Jaschko

KOPIEREN • DRUCKEN • BESCHRIFTEN

Wir bedrucken alles was stillhält:

**Drucksachen - Textildruck - Webseiten
Werbemittel - Vereinsbedarf - Schilder
Plotschriften - Rollups - uvw.**

PARTNER DES **TICKETSTELLE**
KSV HESSEN KASSEL

**Robert-Wetekam-Str. 1, Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 - 91 12 58**

Die löwenstarke Plattform für Verein, Betrieb oder Privat:
www.jaschko-werbung.de



Erfolg gehört zusammen!

Linnenbrink-Technik-Warburg und den KSV Hessen Kassel verbinden die gleichen Erfolgsfaktoren:

Grundsolide Vorplanung, modernste Arbeitsmethoden, hochmotivierte Teamspieler und das Gespür zur richtigen Zeit am Ball zu sein. Das ist die Grundlage für glückliche Fans beim KSV und zufriedene Kunden für Sondermaschinen der Linnenbrink-Technik-Warburg.



Linnenbrink-Technik-Warburg

Maschinenbau GmbH

Ruf 05641-7474-0 · Fax 05641-7474-141

E-Mail wl@litw.de · www.litw.de



3satt live beim Spiel gegen den 1. FSV Mainz 05 II



Spendenübergabe der Markthalle



Trikotübergabe durch Andreas Fehr



Absolute
volltreffer!
Unsere Handmade-
Burger

Mit Burger-Brötchen aus der eigenen Backstube, Pattis aus frischem Rindfleisch vom regionalen Fleischer und würzigen, hausgemachten Saucen ... da schlemmt es sich gleich extra lecker!
Überzeugen Sie sich selbst!

 Facebook:
cafelangekassel





Christoph Rickels beim Spiel gegen die TuS Koblenz



Autogrammstunde bei Mauers Baikschopp



Regionalmanagement Nordhessen und Wirtschaftsjuvenoren im Auestadion



Verkaufsstart des Stickeralbums im REWE

Sie möchten wieder gut hören?
Wir beraten Sie.

HÖRZENTRUM
Denkert GmbH
Hörgeräteakustiker Meisterbetrieb

Hörgeräte
kostenlos
probetragen



Autogrammstunde bei Mauers Baikschopp

HERZ DER REGION

Herzlich willkommen im Auestadion!

Mit dem Projekt „Herz der Region“ möchte die Fan- und Mitgliederabteilung des KSV und die Abteilung Herzblut, soziale Verantwortung wahrnehmen. Soziale Initiativen werden bei freiem Eintritt zu einem Heimspielbesuch mit Stadionführung eingeladen.

Beim Spiel gegen den 1. FC Saarbrücken begrüßt das Herz der Region-Team die Offenen Hilfen der Hephata!



Die „Offenen Hilfen“ sind ein Teilbereich der Behindertenhilfe der Hephata Diakonie. Das Team dort leistet im Schwalm-Eder-Kreis und angrenzenden Landkreisen ambulante Behindertenhilfe, Assistenz und Unterstützung. Die „Offenen Hilfen“ bieten so Menschen mit Handicap und deren Angehörigen ein sehr breites Spektrum an ambulanter Unterstützung, die ganz individuell dort stattfindet, wo sie benötigt wird. Ziel der Unterstützung ist das Erreichen persönlicher Zukunftspläne der Betroffenen und deren Teilhabe an der Gesellschaft.

GLOWESABEND

in der Kasseler Innenstadt am 6.12.2017

Wie schon im vergangenen Jahr findet auch 2017 wieder der Glowesabend der Citykaufleute Kassel e.V. in der Kasseler Innenstadt statt. Und natürlich ist auch der KSV Hessen Kassel mit seinem Maskottchen Totti gerne wieder mit dabei. Ab 16 Uhr sind alle Glöwesse an unserem Stand bei SinnLeffers herzlich Willkommen.

„Der Glowesabend ist Teil unserer Tradition und wir, Ihre Citykaufleute Kassel wollen mit Ihnen unsere nordhessischen Traditionen lebendig halten. Deshalb freuen wir uns auf Sie und einen schönen Abend mit allen Kindern, Jungen und Junggebliebenen!“

Wir freuen uns schon auf die Verse und Verkleidungen der Kinder. Als Dankeschön gibt es natürlich Süßigkeiten in die mitgebrachten Stoffbeutel. Die Stoffbeutel zum Bemalen

und Bebasteln sind ab dem 21.11.2017 bei allen Mitgliedern der Citykaufleute Kassel e.V. erhältlich. Durch die Unterstützung der KVG können alle Glöwesse mit Stoffbeutel im Stadtgebiet der Stadt Kassel mit einer Begleitperson von 16:00h bis 20:00h kostenlos mit Bussen und der Straßenbahn fahren!

Neben Totti werden auch die Maskottchen der MT Melsungen und der Kassel Huskies unterwegs sein. Zu dritt kann man sie selbst in der vorweihnachtlich gut gefüllten Innenstadt sicherlich nicht verfehlen. Von 18 - 19 Uhr singt „Herr Müller mit seiner Gitarre“ auf der Adventskalender-Märchenbühne des Märchenweihnachtsmarktes auf dem Friedrichsplatz.



MÄRCHEN WEIHNACHTSMARKT KASSEL

27.11. - 30.12.17



MIT DER RÜCKRUNDEN-DAUERKARTE GEGEN OFFENBACH

Aufholjagd im Auestadion

Mit 10 Punkten starten die Löwen auf dem letzten Tabellenplatz in die Rückrunde der Regionalliga Südwest 2017/18. Jetzt kann es nur um eins gehen: Aufholjagd, Kampf und Leidenschaft im Auestadion!

Und auch in dieser Situation stehen die Fans des KSV Hessen Kassel ungebrochen hinter Tobias Cramer und seiner Mannschaft und feuern die Löwen bei jedem Heimspiel im Auestadion lautstark an. In der nun beginnenden Rückrunde ist diese Unterstützung besonders wichtig. Es gilt, die Abstiegsplätze hinter sich zu lassen und die Klasse zu halten. Also kommt ins Stadion und zeigt der Mannschaft, dass ihr an sie glaubt!

Am 25.11. findet das erste Heimspiel der Löwen in der Rückrunde gegen den 1. FC Saarbrücken statt. Das letzte Spiel in diesem Jahr ist am 10.12. das Hessenderby gegen die Offenbacher Kickers. Bei diesem immer wieder besonderen Traditionsduell verdient die Mannschaft die volle Unterstützung von den Rängen. Deshalb bietet der KSV Hessen Kassel ab sofort allen Fans, die Anfang der Saison keine Dauerkarte erworben haben, Rückrunden-Dauerkarten an.

Holt euch jetzt eure Dauerkarten, kommt zu den Heimspielen und unterstützt die Löwen im Abstiegskampf!

Die Karte gilt ab dem Heimspiel gegen den 1. FC Saarbrücken bis zum Ende der Saison 2017/18 und ist ab sofort auf der Geschäftsstelle des Vereins oder über das online Ticket-system (<https://tickets.ksv-hessen.de>) erhältlich.

Die Preise für die Rückrunden-Dauerkarten:

Haupttribüne West Block 7 / 8 / 9 / 10 (Mitte)
Dauerkarte 120,- €
(keine Ermäßigung auf den mittleren Plätzen)

Haupttribüne West Block 6 / 11 (Seite)
Dauerkarte 100,- €
Dauerkarte ermäßigt 85,- €
Dauerkarte Kind 27,50 €

Haupttribüne West Block 5 / 12 (Seite)
Dauerkarte 80,- €
Dauerkarte ermäßigt 65,- €
Dauerkarte Kind 27,50 €



Nordtribüne (Block 1-4)
Dauerkarte 80,- €
Dauerkarte ermäßigt 65,- €
Dauerkarte Kind 27,50 €

Stehplatz Nord (Block 30-36)
Dauerkarte 50,- €
Dauerkarte ermäßigt 40,- €

Auch die Inhaber der Rückrunden-Dauerkarten erhalten 10% Rabatt auf alle Fanartikel des KSV Hessen Kassel.



Ideen,

die halten!

BRENZEL 
BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



Mit dem letzten Heimspiel am 10.12. verabschieden sich die Löwen in die Winterpause. Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung im Stadion und wünschen allen Fans, Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Partnern sowie ihren Familien schon jetzt

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weiter geht es im Auestadion am 25. Spieltag (16.-18.02.2018) gegen die TSG Hoffenheim II.

PS: Auch für das Jahr 2018 wird es einen offiziellen Kalender der Löwen geben, der ebenso wie der Airbus 380-800 in der limitierten KSV-Sonderedition ab Anfang Dezember erhältlich ist.

Als Weihnachtsgeschenk für alle Löwenfans u.a. im online Fanshop <http://www.ksv-fanshop.de> und im Fan Point am Friedrichsplatz verfügbar.



Blickpunkt Farbe

Malerarbeiten · Innen- und Aussenputzarbeiten
 Bodenbeläge/Designböden · Wärmedämmverbundsysteme · Fachwerksanierungen
 Folierungen/Beschriftungen
 Bodenbeschichtungen · Trockenbau

seit 1880



Malerbetrieb GmbH

Werner & Sohn

Wir gestalten Ihren Lebensraum.

Werner & Sohn Malerbetrieb GmbH
 Dörnbergstraße 38
 34233 FuldaTal-Kassel

Telefon 05 61 - 77 10 13
info@wernerundsohn.de
www.wernerundsohn.de

ECKIS ECKCHEN

Auf ein Wort

Warum ich trotz der punktearmen Zeit weiter zuversichtlich bin, was ich von unserem Trainer Tobias Cramer halte, und warum Einige in der Region den KSV wohl leider hassen – darüber lest ihr in den folgenden Zeilen.

„Zuerst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu“. Diesen legendären Ausspruch, der dem Ex-Bayern-Profi Jürgen Wegmann zugeschrieben wird, benutzte ich ja schon im letzten Eckchen. Allerdings passt er kaum besser, als zu dem Spiel unserer Löwen kürzlich bei Waldhof Mannheim. Da leistet das praktisch letzte Aufgebot einer stark ersatzgeschwächten KSV-Elf 80 Minuten lang erbitterten Widerstand, zeigt tollen Einsatz, kämpft um jeden Meter Rasen und wird letztendlich doch durch eine auch noch umstrittene Elfmeterentscheidung kurz vor Spielende besiegt.

Und was bleibt zurück? Leere – leere Hände, keine Punkte für den Klassenerhalt. Und die Leere, die man vielleicht nur nachempfinden kann, wenn man selbst auf dem Rasen stand, seine gesamte Einsatzzeit alles gegeben, gerackert und den Rasen umgepflügt, und auch als es längst weh tat, sich immer noch in jeden Ball geworfen hat. Zukunftsangst ... Selbstzweifel, Niedergeschlagenheit, Dinge die es schwer machen sich immer und immer wieder aufzurichten und sich für das tägliche Training zu motivieren.



Das Medienteam hat einen direkten Kanal zur sportlichen Leitung unserer Ersten, oder besser gesagt zu unserem Teammanager Steffen Friedrich, durch einen WhatsApp-Kanal. Dadurch erhalten wir brandaktuell die Aufstellungen sobald sie vorliegen und auch manchmal dringend benötigte Informationen, wer denn jetzt das Tor geschossen hat oder wer ausgewechselt wurde, wenn wir es einmal nicht sehen konnten. Dafür ein ganz besonderes Dankeschön an Tobias Cramer und sein Team, denn so etwas ist längst nicht selbstverständlich und wir wissen das wirklich zu schätzen! Nochmals vielen Dank dafür!

Nach dem Spiel bei Waldhof hatte ich das dringende Bedürfnis dem Löwen-Team meine, mehr noch unsere, Unterstützung zu zusichern. Deshalb hab ich in den Kanal zu Steffen geschrieben, dass ich zwar traurig aber ganz und gar nicht enttäuscht sei, dass ich mich freue, dass die Spieler aus der vermeintlich zweiten Reihe einen so guten

Job gemacht haben und dass das gesamte medien-team hinter Tobias Cramer, seinem Team und natürlich auch hinter seiner Mannschaft steht. Ähnliches in dieser Sache habe ich zwar schon im letzten Eckchen geschrieben, aber eben noch nicht ganz direkt dem Mannschaftskreis mitgeteilt und überhaupt: In solch schwierigen Zeiten, in denen wir uns befinden, kann man das meiner Meinung nach eigentlich gar nicht oft genug sagen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch einmal ganz explizit bei den organisierten Fans, bei den Besuchern der Auswärtsspiele und bei unseren Heimspielen im Auestadion bedanken. Ich finde es ganz großartig, welche Unterstützung selbst bei schmerzhaften Niederlagen von den Rängen kommt. Auch die relative Ruhe im Fanumfeld und in der Vereinsführung werden unserer Mannschaft wieder helfen, in die Erfolgsspur zurück zu finden und letztendlich den erhofften Klassenerhalt zu schaffen.

Natürlich kann auch ich nichts versprechen. Aber der Sieg in Willingen beim wichtigen Pokalspiel und die Art und Weise, wie unser Team, welches mit einigen Ausfällen eigentlich gesetzter Spieler auskommen musste, gegen Mannheim auftrat, das macht mir Mut und gibt mir Zuversicht für die kommenden, schweren Aufgaben.

Machen wir uns nichts vor:

Die Arbeit von Tobias Cramer und seinem Team ist alternativlos für uns, und das meine ich beileibe nicht aus den naheliegenden, finanziellen Gründen.

Ich oute mich jetzt mal als „Tobias-Cramer Fanboy“ und ich kann das selbstverständlich auch begründen. Ich habe in meiner langen Zeit der ehrenamtlichen Mitwirkung bei meinem Lieblingsverein noch keinen Trainer erlebt, der einen so guten Zugang zur Mannschaft und ganz besonders auch zu jungen Nachwuchsspielern hat wie er. Cramer hat zudem erkannt, dass man etatbedingten Mangel an absoluter spielerischer Klasse durch vermehrten Einsatz und Engagement fast immer ausgleichen kann. Er lebt das seinen Spielern vor und sie folgen ihm gern. Meistens jedenfalls ...

Außerdem hat er immer ein offenes Ohr und ein nettes Wort für Alle und Jeden, ist bodenständig, offen und zugänglich. Er hat einfach die Gabe aus wenig viel zu machen, und Andere zu sehen und wahrzunehmen, die ihm letztendlich zuarbeiten und ihn unterstützen. Ich bin jedenfalls von noch keinem KSV-Trainer vor ihm beim Auswärtsliveticker freundlich und persönlich begrüßt worden. Aus all diesen Gründen sehe ich bei Tobias Cramer fachliche, menschliche und soziale Kompetenz in für unsere Ansprüche idealer Art und Weise vereint.

Nun aber zu einem anderen Thema, welches mich bewegt hat und auch immer noch bewegt. Es trug sich vor ein paar Wochen



im Löwenkäfig zu, an dem Tag, an dem unsere Erste in Walldorf verloren hat und auch unsere Zweite unserem Nachbarn aus Sand unterlag. Klaus Bachmann verlas in der Halbzeitpause das Ergebnis aus Walldorf und die mitgereisten Fans aus Sand brachen in spontanen Jubel über die Niederlage unserer Löwen aus. Bitte noch einmal auf der Zunge zergehen lassen: Sie brachen in spontanen Jubel aus!

Was mag wohl die Sportskameraden aus der Nachbarschaft dazu veranlasst haben? Woher kommt dieser Hass, diese Abneigung, die aus meiner Sicht einfach nur zum fremdschämen ist?

Der KSV hat sicher nicht immer alles richtig gemacht. Das darf durchaus Grund zur Kritik, sollte aber niemals der Auslöser blanken Hasses sein. Viele Ehrenamtliche und einige Hauptamtliche geben ihr Bestes, damit der Verein so gut wie irgend möglich funktionieren kann. Und wenn man mal etwas genauer hinsieht, dann machen sie das nicht nur für den Verein, sondern für die ganze Region, zu der zweifellos auch Sand gehört. Denn auch aus der Region kommen Kinder und Jugendliche zum KSV und werden dort trainiert und sozial geschult. Deshalb mein Appell an die Stadt Kassel und an die Region. Man muss den KSV nicht mögen oder gar lieben, aber hassen sollte man ihn nicht, denn damit wird man uns und unseren Bemühungen ganz sicher nicht gerecht. Darüber sollten die das betreffenden Sander Fans mal nachdenken.

Herzlichst Euer Ecki



Wir bieten mehr als guten Druck und bleiben am Ball

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine umweltschonende Druckproduktion.

Das gilt für die Auswahl der Materialien und auch für den Energieeinsatz in unserem Unternehmen.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft



THIELE & SCHWARZ

DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

**Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH**
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de